

Leistungen der Jugendhilfe und Prävention

Jugendamt

Das Amt für besondere Lebenslagen



Agenda

- ❖ Zuständigkeit
- ❖ Zielsetzung und Aufgaben
- ❖ Aufgaben, Leistungen & Prävention
- ❖ Ansprechpersonen
- ❖ Fazit





Zuständigkeit

(Noch) Aufteilung im Landkreis
Northeim:

- Jugendhilfe / Jugendamt
- Eingliederungshilfe

Aktuelle Situation

Zuständigkeit im Landkreis Northeim

Seelische Behinderung

z.B. (nicht abschließend)
Kinderschutz
Hilfen zur Erziehung
ambulant, teilstationär,
stationär
Mitwirkung beim FamG
Autismus

Verortung



Körperliche Behinderung

Geistige Behinderung

Seelische Behinderung

Schulbegleitung
Legasthenie
Dyskalkulie
Frühkindlicher Autismus
Integrationskindergärten

Verortung



Jugendamt

FB 31 – Sozialpädagogische Dienste

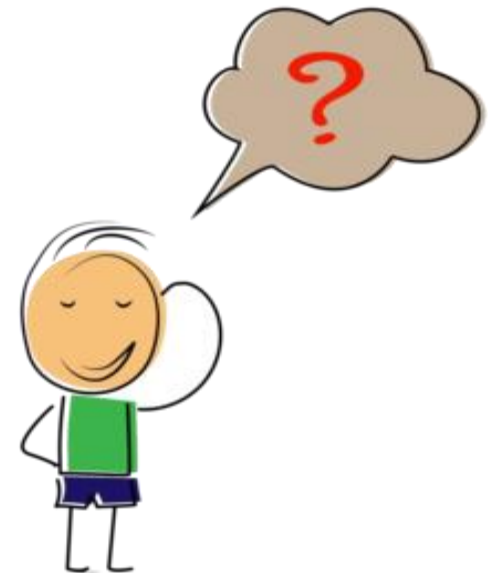
Eingliederungshilfe

FB 34 – Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Was hat jetzt eigentlich das Jugendamt / die Jugendhilfe „damit“ zu tun?

Was ist „das“ eigentlich und was machen „die“ überhaupt?

- Kinder- und Jugendhilfe ist die Bezeichnung für die **Gesamtheit der Leistungen**, welche den Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und Erziehungsberechtigten **zur Erziehung, Bildung und Entwicklung** gewährt werden.
- Die **Ziele** (§ 1) und **Aufgaben** (§ 2) ergeben sich aus dem SGB VIII.
- Das Inklusive Kinder- und Jugendhilfegesetz (IKJHG): Mit der Gesetzesnovelle (2021) **wird das Jugendamt** / die Jugendhilfe ab **2028** voraussichtlich **für alle** Minderjährigen und jungen Menschen **mit und ohne (drohender) Behinderung zuständig!**



3-Stufen-Umsetzung

Stufe 1 ab 2021

- Verankerung einer inklusiven Jugendhilfe im SGB VIII und erste Schnittstellenbereinigung durch ganzheitliche und leistungsübergreifende **Beratungspflichten** sowie **Hilfe bei der Antragstellung** (§10a SGB VIII)
- Teilnahme am **Gesamtplanverfahren** nach §117 Abs. 6 SGB IX

Stufe 2 ab 2024

- **Verfahrens- und Inklusionslotse** (§10b SGB VIII) im Jugendamt
- Unterstützung und Begleitung der Adressat*innen bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Leistungen durch Verfahrenslotsen
- Schnittstellenbereinigung

Stufe 3 ab 2028

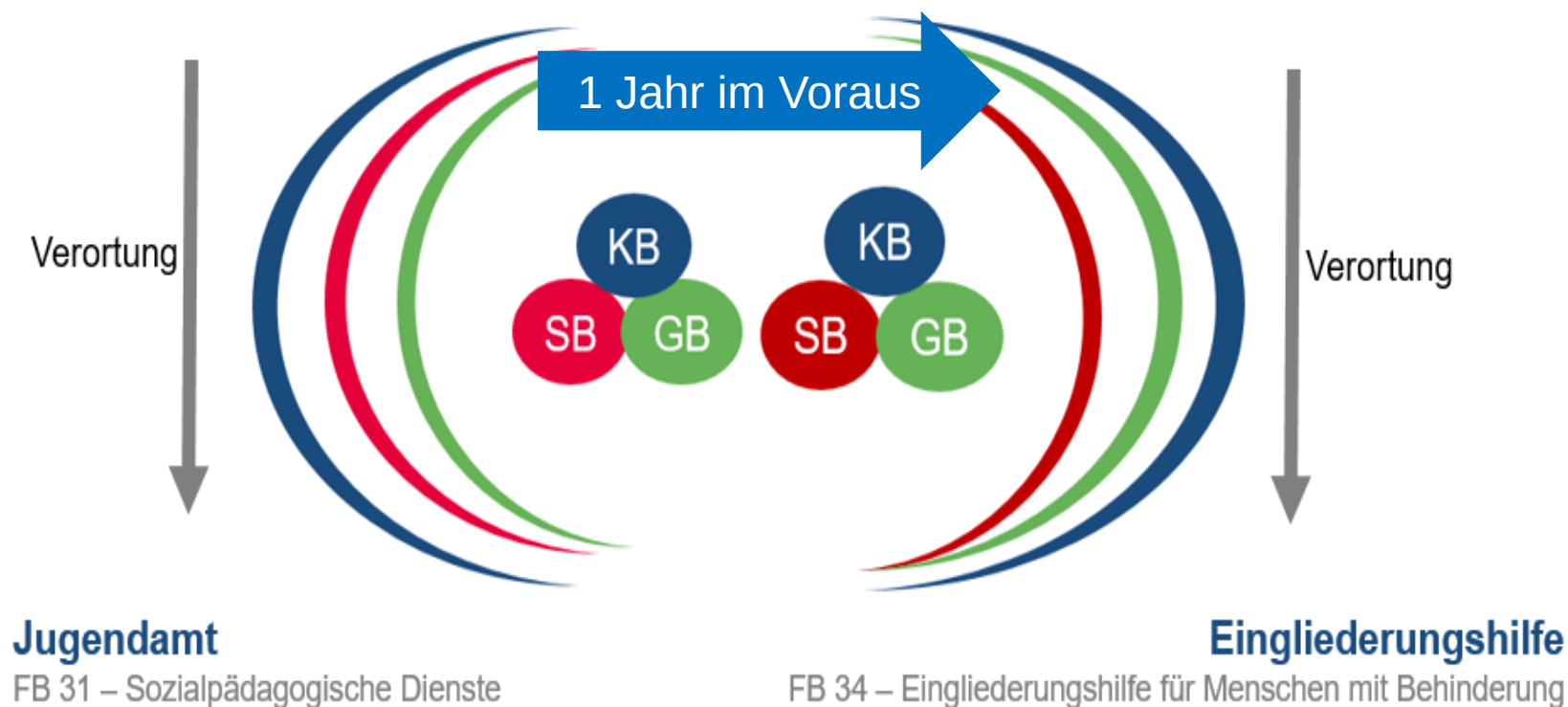
- **Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe** für alle Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit und ohne (drohende) Behinderung

Ziel

Hilfen aus einer Hand für junge Menschen mit und ohne Behinderungen (ab 2028)

Alle Behinderungsformen
Minderjährige / junge Erwachsene

Alle Behinderungsformen
Erwachsene



Zielsetzung und Aufgaben (allgemein)

SGB VIII / IKJHG; KKG u. a.



Aufgaben und Leistungen

des Jugendamtes / der Jugendhilfe

Allgemein (nach gesetzlicher Reihenfolge)

- **Kinderschutz** (§ 8a SGB VIII)
 - Maßnahmen zum Schutz von Kindern vor Gefahren
- **Kinderschutzfachberatung** (§ 8b SGB VIII; § 4 Abs. 2 KKG)
 - Fachliche Beratung durch eine Kinderschutzfachkraft für Personen, die beruflich mit Minderjährigen arbeiten
- **Beratung, Unterstützung und Begleitung** (§ 10a SGB VIII)
 - ganzheitlich, inklusiv und unabhängig
- **Verfahrens- und Inklusionslotse** (§ 10b SGB VIII)
 - Für Ansprüche von Leistungen der Eingliederungs- und Jugendhilfe
- **Vermittlung von Hilfen:** (Falleingangsmanagement und Familienberatungsstelle)
 - Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten



Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- **Jugendarbeit** (§ 11 SGB VIII)
 - Angebote zur Freizeitgestaltung und persönlichen Entwicklung (teilweise inklusiv) durch Angebote der kommunalen Jugendpflegen und der freien Träger wie auch die Ferienpassaktionen
- **Jugendsozialarbeit** (§ 13 SGB VIII)
 - Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Integration junger Menschen
 - Ausgleich sozialer Benachteiligung oder Hilfe bei Überwindung individueller Beeinträchtigung
 - **Projekt 2. Chance**
 - Jugendwohnen
- **Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:** (§ 14 SGB VIII)
 - Informations- und Beratungsangebote für SuS, Kinder und Jugendliche, für Eltern und andere Erziehungsberechtigte sowie für Fachkräfte
 - Onlineelternabende
 - Organisation und Durchführung von Projekten, Fachvorträgen, Veranstaltungen und Herausgabe von Informationsmaterialien

JUGENDSCHUTZ
- und Du?

Eine Veranstaltung des Erzieherischen
Kinder- und Jugendschutzes

LANDKREIS
NORTHEIM

(CYBER) MOBBING

Mittwoch,
21. Mai 2025
19:00Uhr



SCAN ME

**EIN ONLINE ELTERNABEND
MIT THORSTEN KÖRBER VON HELDEN E.V.**

Anmeldung unter www.landkreis-northeim.de/Elternabend

Förderung der Erziehung in der Familie:

- **Familienförderung** (§ 16 SGB VIII)
 - allgemeine Beratung und Programme zur **Stärkung der Erziehungskompetenz**
 - **Frühe Hilfen** durch Beratung und Begleitung werdender Eltern sowie Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren
 - **Themenreihen** für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr online und präsent
 - **Familienzentren** oder Mehrgenerationenhäuser (EIN, Hadg, MOR, NOM, NH, US, GAN)
 - **Erziehungslotsen** (Caritas Familienbüro): Hilfe bei der Bewältigung des Alltags

- **Beratungsangebote:**
 - in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen (§ 16 SGB VIII)
 - in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII)
 - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge- und des Umgangsrechts; Umgangsbegleitung (§ 18 SGB VIII)

- **Gemeinsame Wohnformen für Eltern(-teil) & Kind(er)** (§ 19 SGB VIII)
 - wenn und solange Eltern(teile) auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen

- **Hilfe in Notsituationen** (§ 20 SGB VIII)
 - bei Betreuung und Versorgung Minderjähriger, wenn und solange Eltern(teile) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen ausfallen

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege:

■ Förderung in Tageseinrichtungen (§ 22a SGB VIII)

- Fachberatung, Qualitätssicherung und Entwicklung pädagogischer Konzepte zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Tageseinrichtungen und Schulen (Übergang KiTa in Schule) sowie mit Horten
- Stärkung der Beteiligungsmöglichkeiten von Eltern

■ Förderung in Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)

- Vermittlung einer Kindertagespflegeperson
- Fachberatung
- Gewährung der Geldleistung an die Kindertagespflegeperson
- Zum Teil auch Betreuung von Kindern mit besonderen Bedarfen



Hilfe zur Erziehung – Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen – Hilfe für junge Volljährige:

- **Hilfen zur Erziehung** (§ 27 SGB VIII)
 - Flexible Hilfe (Maßnahmen / Angebote / Module), welche individuell auf Unterstützungsbedarfe von Familien, Kindern und Jugendlichen abgestimmt werden
- **Familienberatung** (§ 28 SGB VIII)
 - Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
- **Soziale Gruppenarbeit** (§ 29 SGBV III)
 - Förderung von sozialen Kompetenzen in Gruppen
- **Erziehungshilfen**

Unterstützung in Form von

 - Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII),
 - Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) oder
 - Pflegefamilien (§ 33 SGB VIII).



FAMILIEN- BERATUNGSSTELLE

Psychologisch-pädagogische Beratung für Erziehende, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre)

in

Einbeck

Northheim

Uslar

Bad Gandersheim

☎ 05551 708-8240

oder

Online



www.famos-northeim.assisto.online



Unsere Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

www.landkreis-northeim.de/familienberatungsstelle

- 
- **Einzelfallhilfe** (§ 30 SGB VIII)
 - Erziehungsbeistand bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen
 - **Familienhilfe** (§ 31 SGB VIII)
 - Unterstützung in der Familie durch Fachkräfte
 - **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung** (§ 35 SGB VIII)
 - Einzelbetreuung und intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
 - **Eingliederungshilfe** (§§ 35a bis 37, 39, 40 SGB VIII)
 - Unterstützung für junge Menschen mit (drohender) seelischer Behinderungen

Prävention und Angebote im Landkreis allgemein

- **NoNA – Netzwerk für Alleinerziehende**
 - Anlaufstelle / Hilfe zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektive für Alleinerziehende und ihre Kinder im Landkreis Northeim
- **Frühe Hilfen** (§ 16 SGB VIII; §§ 2, 3 KKG)
 - Angebote und Unterstützung für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern
 - **Anlaufstelle Frühe Hilfen:** Beratung in allen Fragen rund um das Elternsein (Alter 0-3 Jahre), auch Beratung und Vermittlung bei erkrankten oder beeinträchtigten Kindern
 - Onlineportal: **gutaufwachsen.de**
 - **Café Kinderwagen:** Eltern-Kind-Treffen mit professioneller Begleitung und Beratung im ganzen Landkreis Northeim
 - **Emotionelle Erste Hilfe:** Krisenintervention von Eltern nach schwierigen Geburten



- **Elternkurse** (§§ 16, 17, 18, 27 SGB VIII)
 - Schulungen zur Stärkung der Erziehungskompetenz
 - KiB: Kinder im Blick Kurs www.kinder-im-blick.de
 - Projekt HALt (Hart am Limit): Alkohol- und Drogenprävention

- **Netzwerk-/Zusammenarbeit** (§§ 3, 4 KKG; §§ 4, 4a, 9a, 78, 81 SGB VIII)
 - Schaffen und Pflegen von Kooperationen, Netzwerken und Zusammenarbeitsstrukturen mit Schulen, dem Gesundheitssektor, der Justiz und anderen Institutionen
 - Veranstaltungen gemeinsamer Fortbildungen und Fachtage

- **Aufklärung und Sensibilisierung** (§§ 11, 14 SGB VIII)
 - Informationsveranstaltungen zu Themen wie Sucht- und Gewaltprävention, Medienkompetenz, soziale Integration



Gesundheitsprävention und Angebote für Minderjährige mit (drohender) Behinderung

- **Gesundheitsförderung und Prävention** (§ 20 SGB V)
 - vielschichtige und umfangreiche gesundheitsbezogene und psychosoziale Angebote z. B. zur Erhöhung der Lebenskompetenz, gesundes Aufwachsen, Prävention von Depression
 - die Krankenkassen können hier beraten und Angebote vermitteln
- **Vorsorgeuntersuchungen → U-Untersuchungen** (§ 26 SGB V - Kinderärzte)
 - Möglichkeit, Gesundheitsstörungen oder Auffälligkeiten in der Entwicklung frühzeitig zu erkennen und zu behandeln
- **Früherkennung und Frühförderung** (§ 46 SGB IX → FB 34 Eingliederungshilfe)
 - Haus- und Frühförderung, Frühförderstellen
 - frühestmögliche Identifikation von Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen
 - gezielte Förder- und Behandlungsmaßnahmen



- **KinDU: Kindergartenuntersuchung** (Gesundheitsdienste LK NOM)
 - niedrigschwelliges präventives Angebot des Fachdienst Gesundheitsdienste für alle Kinder 1-2 Jahre vor der Einschulung und deren Familien in den Regelkindergärten.
 - Nach einer Entwicklungsuntersuchung inklusive Hör- und Sehtest werden alle Fragen rund um Entwicklung und Gesundheit beantwortet.

- **Schuleingangsuntersuchungen** (§ 5 NGöGD → Gesundheitsdienste LK NOM)
 - Untersuchung, die vor der Einschulung durchgeführt wird
 - Ziel: gesundheitliche Beeinträchtigungen erkennen, die die Schulfähigkeit beeinflussen könnten
 - alle Kinder werden hinsichtlich ihres Entwicklungs- und Gesundheitszustands untersucht, um schulrelevante Stärken und Schwächen zu ermitteln → Empfehlungen sollten umgesetzt werden

- **Zahnärztliche Untersuchungen und Prophylaxe** (§ 21 SGB V, § 57 Niedersächsisches Schulgesetz → Gesundheitsdienste LK NOM)
 - in den Einrichtungen durch den Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst: regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen der Kinder und Jugendlichen bis 12 Jahre sowie bei Jugendlichen mit besonderem Risiko an Karies zu erkranken bis 16 Jahre.
 - Zusätzlich erfolgen Prophylaxeimpulse durch die Prophylaxefachkräfte.



- **Sozialpädiatrisches Zentrum Göttingen**
 - Untersuchung, Diagnostik und Behandlung von: entwicklungsauffälligen, behinderte und von Behinderung bedrohte sowie extrem adipöse Patient*innen
 - Ziel ist es, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Krankheit zu erkennen, einen Behandlungsplan aufzustellen und die Therapie einzuleiten.
- **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP Gö)**
 - Risiken und Probleme rechtzeitig erkennen, konsequent behandeln und ihre Ursachen erforschen
 - Ambulant, teilstationär, stationäre Behandlung → individuelle Therapiekonzepte / Klinikschule
- **Therapeutische Angebote** (SGB V; ggf. SGB VIII / in Kliniken, niedergelassenen Praxen)
 - z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neurofeedback, Autismustherapie; Legasthenietherapie, Psycho-/Verhaltenstherapie
- **Familienentlastender Dienst / kompensatorische Assistenz** (§ 113 Abs. 2 SGB IX; im Einzelfall auch SGB VIII)
 - Entlastungsangebot, Freiräume zur Erholung schaffen
 - Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben ermöglichen
 - ggf. Berufstätigkeit von betreuenden Angehörigen absichern (z. B. Lebenshilfe)
- **EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung** (§ 32 SGB IX)
 - individuelle und barrierefreie Beratung für alle Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen
 - ergänzend Beratung zu den bereits existierenden Beratungsangeboten der Leistungsträger und Leistungserbringer

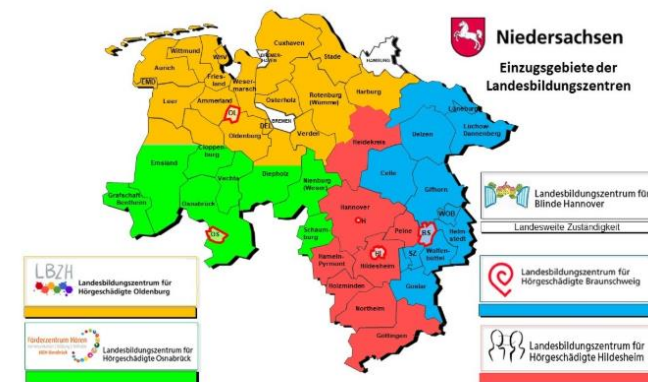


■ **RZI – Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) Mobiler Dienst**

- Anlaufstelle vor Ort für alle Fragen rund um die inklusive Schule
- für Schulen, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte, Schüler*innen, Studienseminare, Kommunen
- sonderpädagogische Fachexpertise
- Vorbereitung: Einsatz von Förderschullehrkräften
- Koordination des Einsatzes der Mobilen Dienste
- Unterstützung der Schulen bei Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung
- Entwicklung von Inklusionskonzepten, die verschiedene Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aufzeigen und miteinander verknüpfen

■ **Landesbildungszentren für Sinnesbeeinträchtigung Niedersachsen**

- Beratung und Angebote für Menschen mit einer Sinnesbeeinträchtigung
- Hörfrühförderung
- Elternkurse und Elternsprechtage
- Weiterbildung von Erzieher*innen und Lehrkräften sowie Unterstützung für Schulen
- Verbesserung der Bildungsqualität
- Beschulung und Internat



Einzugsbereiche der LBZ - Stand 2022

■ Mobiler Dienst

- System- und einzelfallbezogene sonderpädagogische Beratung und Unterstützung für körperliche und motorische Entwicklung; Sehen; Hören; emotionale und soziale Entwicklung



Abbildung 2: Aufgaben der Mobilen Dienste

Ansprechpersonen

im Landkreis Northeim

Falleingangsmanagement

Erstberatung, allgemeine und inklusive
Beratung, Einrichtungssuche

Wegweiser zu Leistungen und Angeboten im
Landkreis

Beratungsteam

Tel.: 05551 – 708 281

E-Mail: falleingang@landkreis-northeim.de

Familienberatung

Pädagogisch-psychologische Beratung und
Unterstützung für Kinder, Jugendliche, junge
Erwachsene (bis 27) und Erziehende

Umfangreiches Wissen über regionale
Angebote und Unterstützungsangebote

Familienberatung

Tel.: 05551 – 708 8240

E-Mail: ebein@landkreis-northeim.de

E-Mail: famos@landkreis-northeim.de

Ansprechpersonen

im Landkreis Northeim

Verfahrenslotsen

Verfahrens- und Inklusionslotse
Beratung für inklusive Hilfen und Leistungen
der Eingliederungs- und Jugendhilfe

Marlene Meibom & Cornelia Lässig

Tel.: 05551 – 708 8511

E-Mail: verfahrenslotse@landkreis-northeim.de

Eingliederungshilfe

Eingliederungshilfe für Menschen mit
Behinderung

Team Minderjährige

Fr. S. Manstetten (Tel.: 05551 – 708 643)

Fr. B. Mezler (Tel.: 05551 – 708 781)

Fr. K. Müller (Tel.: 05551 – 708 312)

Fazit

- **Netzwerk-, Zusammenarbeitsstruktur und Kooperationsbereitschaft**
 - Fördert das Wissen um Angebote und Unterstützungsleistungen.
 - Ermöglicht Synergien und Prävention.
 - Führt zu ganzheitlichen, effektiven und schnellen Hilfeangeboten und Entlastung für Betroffene .

- **Zusammenarbeit als Gelingensfaktor**
 - Eine partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und anderen Institutionen ist entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung von Leistungen und Präventionsangeboten.

- **Frühzeitige Intervention und Prävention**
 - Eine frühzeitige Intervention und individuelle Unterstützung sind **essenziell**, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, zu schützen und Teilhabe zu ermöglichen.
 - Nur so können ggf. chronisch manifestierte Hilfe- und Unterstützungsbedarfe sowie Exklusion vermieden werden.

Krea**T**iv

Wiss**E**n

Str**A**ategie

Ko**M**petenz

Service

Jugendamt

LANDKREIS
NORTHEIM

Verantwortung

Lösungen

Zuverlässig

Innovation

Konzept

Qualität

Erfolg